

Lena Foljanty/Ulrike Lembke (Hrsg.)

# Feministische Rechtswissenschaft

Ein Studienbuch



**Nomos**

# Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	17
1. Die „Frauenfrage“ im Recht stellen: Gleichheit und Differenz.....	17
2. „Frauenfrage“, „Geschlechterfrage“ und die Frage nach „Macht und Herrschaft“.....	18
3. Begriff und Kategorien der feministischen Rechtswissenschaft.....	19
4. Realität und Recht in der feministischen Rechtswissenschaft.....	20
5. Wissenschaftskritik durch die feministische Rechtswissenschaft.....	21
6. Die Institutionalisierung der feministischen Rechtswissenschaft – und dieses Buch.....	23
II. Frauen in der Geschichte des Rechts.....	25
1. Mittelalter und frühe Neuzeit: Die Abhängigkeit der Frau als Teil einer gottgewollten Ordnung.....	26
a) Die Muntgewalt – Unterordnung unter den Hausvater.....	26
b) Freiheiten und Freiräume.....	27
c) Die These von der Minderwertigkeit der Frau.....	27
d) Hexenverfolgungen.....	28
e) Erste Emanzipationsbewegungen: Die Querelle des Femmes.....	29
2. Das Zeitalter der Aufklärung und die Französische Revolution: Der europäische Frühfeminismus.....	30
a) Die Forderung nach Bildung.....	30
b) Die Forderung nach gleichen staatsbürgerlichen Rechten.....	31
3. Neunzehntes Jahrhundert und Weimarer Republik.....	32
a) Vormärz und Märzrevolution 1848.....	32
b) Die „alte“ Frauenbewegung in Deutschland: Bürgerinnen gegen Arbeiterinnen, „Gemäßigte“ gegen „Radikale“.....	33
aa) Die Einführung des BGB 1900.....	35
bb) Der Kampf um das Frauenstimmrecht.....	35
cc) Der Zugang zum juristischen Studium und zu den juristischen Berufen.....	36
dd) Die parlamentarische Arbeit der Frauen.....	37
4. Frauen im Nationalsozialismus.....	37
a) Täterinnen, Opfer und Widerstandskämpferinnen.....	38
b) Mutterkult und Rassenpolitik.....	38
c) Arbeit: Zwangsverpflichtung und Verdrängung.....	39
5. Nach dem Zweiten Weltkrieg: Frauenrechte und Frauenbewegung im geteilten Deutschland...39	
a) Frauenrechte und Frauenbewegung in der DDR.....	39
b) Frauenrechte und Frauenbewegung in der Bundesrepublik.....	41
aa) Der Gleichheitssatz und seine Umsetzung im einfachen Recht.....	41
bb) Die zweite deutsche Frauenbewegung in den 1970er und 1980er Jahren.....	41
III. Feministische Theorien und Debatten.....	44
1. Einleitung: Zum Verhältnis von feministischer Theorie und Praxis.....	44
2. Feminismen: zentrale Strömungen und deren Themen.....	45
a) Liberale Feminismen: Gleichheit.....	45
b) Radikale Feminismen: Gewalt und Sexualität.....	47
c) Kulturelle Feminismen und Ökofeminismen: akzentuierte Weiblichkeit.....	49

d) Marxistische und Sozialistische Feminismen: Patriarchat, Kapitalismus und der feministische Standpunkt .....	50
aa) Marxistische Feminismen.....	50
bb) Sozialistische Feminismen .....	51
cc) Standpunktfeminismus .....	52
e) Black und Postkoloniale Feminismen: Race und Repräsentation .....	52
aa) Black Feminism .....	53
bb) Postkoloniale Feminismen .....	54
f) Männlichkeitsforschung.....	55
g) Postmoderne Feminismen: Identität.....	55
h) Queer Theory: Sexualität und Heteronormativität .....	57
3. Querschnitt: zentrale Debatten feministischer Theorien.....	59
a) Sex und Gender.....	59
b) Gleichheit und Differenz.....	61
c) Öffentlich und Privat .....	63
4. Ausblick .....	64
IV. Grundannahmen des Rechts in feministischer Kritik.....	66
1. Rechtsphilosophische Grundlegung .....	66
a) Grundannahme: Garantie der gleichen Freiheit aller durch den Gesellschaftsvertrag.....	66
b) Feministische Kritik: Garantie der gleichen Freiheit von Männern durch den Gesellschaftsvertrag.....	67
2. Garantie der gleichen Freiheit von Männern und Frauen durch positives Recht?.....	68
a) Grundannahme: die gleiche Freiheit aller Menschen im Verfassungsrecht.....	68
b) Feministische Kritiken am Gleichheitsgrundsatz und der Neutralität des Rechts .....	69
aa) Die vorgebliche Neutralität des Rechts oder die Problematik formal gleicher Rechte .....	69
bb) Geschlechtsspezifisches Recht.....	70
cc) Androgynisierung des Rechts .....	71
dd) Auflösung des Rechts .....	71
3. Die Trennung von öffentlicher und privater Sphäre durch Recht .....	72
a) Grundannahme: rechtliche Trennung öffentlicher und privater Sphären.....	72
b) Feministische Analyse: Bürger und Ehefrauen im Recht .....	73
c) Feministische Kritik: Recht und die Trennung öffentlicher und privater Sphäre .....	74
4. Konstruktion von Geschlechtsrollen und Geschlecht durch Recht .....	75
a) Grundannahme: die Existenz von Männern und Frauen im Recht.....	75
b) Feministische Kritik: Konstruktion von Geschlechtsrollen und Geschlecht durch Recht.....	75
5. Feministisches Dilemma und Konstruktion des freien Subjekts.....	76
V. Gleichheit unter dem Grundgesetz und Antidiskriminierungsrecht.....	78
1. Geschichte des Gleichheitsrechts in der Bundesrepublik .....	78
a) „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ – Wie die Gleichberechtigung in das Grundgesetz kam.....	78
b) Juristische Dogmatik des Gleichheitssatzes.....	79
c) Die frühe Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts: „Gleichwertigkeit bei Andersartigkeit“.....	80
d) Die 1970er und 1980er Jahre: Beseitigung der rechtlichen Ungleichbehandlung.....	81

e) Die Nachtarbeitsentscheidung und das Versprechen tatsächlicher Gleichheit.....	82
2. Gleichheit und Grundrechtsdogmatik: Zur Auslegung des Art. 3 II 1, III GG.....	83
a) Art. 3 II 1, III 1 GG als Differenzierungsverbot.....	83
b) Die gruppenbezogene Perspektive.....	83
aa) Art. 3 II GG als Gruppenrecht.....	84
bb) Art 3 II GG als Dominierungs- bzw. Hierarchisierungsverbot.....	84
c) Die neue Rechtsprechung des BVerfG.....	86
d) Die mittelbare Diskriminierung.....	87
e) Gleichberechtigung und Schutz der Ehe, Art. 6 I GG.....	88
3. Der Auftrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung nach Art. 3 II 2 GG.....	89
a) Der Förderauftrag aus Art. 3 II 2 GG.....	89
b) Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, insbesondere Quoten.....	89
4. Antidiskriminierungsrecht.....	93
a) Intersektionalität von Diskriminierungsfaktoren.....	93
b) Überblick über den Stand des Antidiskriminierungsrechts auf europäischer und nationaler Ebene.....	94
VI. Erwerbsarbeit – abhängige Beschäftigung in der außerhäuslichen Sphäre.....	99
1. Segmentierung des Arbeitsmarktes und Geschlecht des Arbeitsrechts.....	99
a) Die geschlechtliche Arbeitsteilung in der Sozialrechtsordnung.....	99
b) Männliches Normalarbeitsverhältnis und weibliche Arbeitsmarktrealität.....	100
c) Mehrdimensionale Hierarchien auf dem Arbeitsmarkt.....	101
2. Geschlechtsspezifische Diskriminierungsverbote im Überblick.....	103
a) Europarecht als Türöffner.....	103
b) Einfachgesetzliche Antidiskriminierungsvorschriften im deutschen Arbeitsrecht.....	104
3. Arbeitsrechtliche Regelungen zu Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung im Einzelnen.....	105
a) Das Diskriminierungsverbot des AGG.....	105
b) Diskriminierungen bei der Begründung von Arbeitsverhältnissen.....	106
c) Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit.....	106
aa) Unmittelbare Diskriminierung.....	106
bb) Mittelbare Diskriminierung.....	107
d) Diskriminierungen bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen.....	108
aa) Unmittelbare Diskriminierung bei der Kündigung.....	108
bb) Mittelbare Diskriminierung und Kündigungsschutzgesetz.....	109
e) Sexuelle Belästigung.....	109
f) Mobbing.....	111
g) Pflichten der Arbeitgeber/innen.....	111
4. Mittelbare Diskriminierung in frauentypischen Beschäftigungsverhältnissen.....	112
a) Teilzeitarbeit.....	112
b) Geringfügige Beschäftigung.....	113
5. Verschwinden des Normalarbeitsverhältnisses und Prekarisierung.....	114
6. Probleme mangelnder Rechtsdurchsetzung in der Praxis.....	115
a) Kollektivrechte.....	116
b) Beweislast.....	116
c) Sanktionen und Schadensausgleich.....	117
7. Schutzgesetze und Gleichstellungsmaßnahmen.....	118

a) „Frauenarbeitschutz“, Mutterschutz und Elternzeit.....	119
b) Diskriminierungsschutz plus Förderung: ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft.....	120
VII. Der unsichtbare Mehrwert: Unbezahlte Arbeit und ihr Lohn.....	122
1. Der Schutz von Ehe und Familie.....	124
a) Arbeitsteilung: Das Abwehrrecht.....	125
b) Institutsgarantie/Wertentscheidende Grundsatznorm.....	125
c) Vergleichslogik: Art. 6 GG und andere Lebensweisen.....	126
2. Entgelt für unbezahlte Arbeit? Das Unterhaltsrecht.....	126
a) Solidarität und Arbeitsteilung während und nach der Ehe: Fiktion der Gleichwertigkeit von Erwerbsarbeit und unbezahlter Arbeit.....	127
b) Nachehelicher Unterhalt: Arena des Geschlechterkampfes.....	127
3. Steuern durch Steuern: Hausfrauenehe als Erfolgsmodell?.....	130
a) Ehegattenbesteuerung: Was fördert das Ehegattensplitting?.....	131
b) Verfassungsrechtliche Debatte um das Ehegattensplitting.....	132
c) Lohnsteuerklassen: Verschärfung des Splittingeffekts?.....	133
4. Das Soziale ist politisch! – Sozialrechtliche Regelungen und Lebensbedingungen von Männern und Frauen.....	134
a. Das Sozialversicherungsrecht und der männliche Normalarbeitnehmer.....	135
aa) Rentenversicherung.....	136
bb) Arbeitslosenversicherung.....	137
b) Fürsorgeleistungen und der Vorrang privater Versorgung.....	137
aa) Arbeitslosengeld II.....	137
bb) Elterngeld und Elternzeit.....	138
5. Elternschaft und Sorgerecht.....	140
6. Lohn für unbezahlte Arbeit?.....	141
VIII. Reproduktion zwischen „Lebensschutz“, Selbstbestimmung und Technologie.....	143
1. Embryo vs. Schwangere? Die Abtreibung.....	144
a) Rechtssubjekt Embryo?.....	144
b) Uneingeschränkter Schutz?.....	146
2. Pränataldiagnostik.....	147
3. Regulierung von Fortpflanzungstechnologien.....	149
a) Präimplantationsdiagnostik.....	150
b) Kosten von In-Vitro-Fertilisationen.....	151
4. Rohstoff der Zukunft? Debatte um die Stammzellenforschung.....	153
5. Bevölkerungspolitik und reproduktive Rechte.....	153
IX. Gewalt und Freiheit.....	155
1. Gewaltschutz im „privaten“ Bereich.....	156
a) „Private“ Gewalt und staatliches Gewaltmonopol.....	156
b) Schutz gegen häusliche Gewalt.....	157
c) Missbrauch und Kindesmisshandlung.....	158
d) Strafbarkeit der Vergewaltigung in Ehe oder Partnerschaft.....	158
2. Sexualisierte Gewalt und sexuelle Autonomie.....	160
3. Männer = Täter und Frauen = Opfer?.....	162
4. Kriminalstatistik und weibliche Delinquenz – ein kriminologisches Rätsel.....	163

a) Ätiologische Erklärungsansätze .....	164
b) Definitorische Erklärungsansätze .....	165
c) Ansätze feministischer Kriminologie .....	165
5. Tötungsdelikte in Beziehungen und ihre rechtliche Bewertung .....	166
a) Tötung in der Beziehung .....	166
b) Heimtücke und niedrige Beweggründe .....	167
c) Rechtfertigung oder Entschuldigung bei „Tötung des Familientyrannen“? .....	168
d) Schuldbeurteilung und Strafzumessung .....	169
6. Gewaltbegriffe und gesellschaftlicher Diskurs: kulturelle Gewalt .....	169
7. „Weibliche“ Teilhabe am staatlichen Gewaltmonopol .....	171
8. Ausgleichen statt Recht haben: neue Strategien der Konfliktlösung im Recht .....	172
9. Staat, Gewalt und Freiheit .....	173
X. Geschlecht und Sexualität .....	174
1. Transgender versus bipolare Heteronorm .....	174
a) „Transgender“ und „bipolare Heteronorm“ .....	174
b) Verankerung der bipolaren Heteronorm im Recht .....	176
c) Regelung von Trans- und Intersexualität .....	176
aa) Anerkennung der Anpassung des Körpergeschlechts an das männliche oder weibliche Identitätsgeschlecht .....	177
bb) Anerkennung der geschlechtlichen Eigenart Trans- und Intersexueller? .....	179
cc) Schutz gegen geschlechtsanpassende Operationen bei Intersexuellen im Kindesalter? .....	180
dd) Weitere Beispiele .....	181
d) Regelung von Homosexualität .....	182
aa) Kriminalisierung von Homosexualität .....	182
bb) Eingetragene Lebenspartnerschaft .....	183
cc) Weitere Beispiele .....	186
2. Kommerzialiserte Sexualität: sittenwidrig – frauenfeindlich – Ausübung persönlicher Freiheit? .....	186
a) Prostitution (Rechtslage für die Prostituierten) .....	187
aa) Sittenwidrig – frauenfeindlich – grundrechtlich geschützter Beruf? .....	187
bb) Prostitutionsgesetz (ProstG) und §§ 232, 232a StGB n. F. ....	189
b) Pornographie (Pornographiebegriff) .....	190
XI. Repräsentation und Normkreation .....	193
1. Gesetzgebung .....	193
a) Konzeption des Grundgesetzes .....	194
aa) Repräsentative Demokratie .....	194
bb) Ausschlusskriterium Staatsangehörigkeit: Der Begriff des „Volkes“ .....	195
cc) Demokratie und Gleichheit .....	196
dd) Parteien – Interessengruppen – Öffentlichkeit .....	196
b) Reale Unterrepräsentanz .....	196
c) Staatliche Strukturen – eine Option für feministische Politik? .....	198
d) Feministische Demokratietheorien .....	199
aa) Gruppenbasierte Repräsentationskonzepte .....	200
bb) Partizipatorische Ansätze .....	201

cc) Neorepublikanische/androgynen Ansätze .....	202
e) Demokratietheorien und Grundgesetz .....	202
f) Türöffner ins Parlament: das passive Wahlrecht .....	203
aa) Wahlsystem .....	203
bb) Quotierung bei der Listenaufstellung .....	204
cc) Reservierte Sitze .....	205
g) Einflussnehmen auf den Inhalt von Gesetzesentwürfen .....	205
aa) Was wird verhandelt? .....	206
bb) Das schwedische Modell: Einfluss gesellschaftlicher Gruppen auf Gesetzesentwürfe .....	206
2. Verwaltung .....	207
a) Entscheidungsträger/innen .....	207
b) Beteiligung von Bürger/innen .....	208
c) Gender Mainstreaming im Städtebau .....	209
3. Medien .....	210
a) Frauen als Handelnde in den Medien .....	211
b) Darstellung des Geschlechterverhältnisses in den Medien .....	211
c) Rechtliche Einwirkungsmöglichkeiten .....	212
4. Fazit .....	212
XII. Internationale Bezüge .....	214
1. Migration .....	214
a) Restriktivität und geschlechtsspezifische Wirkungen des Zuwanderungsrechts .....	215
b) Sonderproblem: Frauenhandel .....	216
2. Frauenspezifische Fluchtgründe .....	217
a) Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention .....	218
b) Rechtslage in Deutschland .....	219
3. Schutz vor Gewalt in bewaffneten Konflikten .....	219
a) Das klassische humanitäre Völkerrecht .....	220
b) Völkerstrafrecht .....	221
aa) Rechtsprechung der Ad-hoc-Straftribunale für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) und für Ruanda (ICTR) .....	221
bb) Das Römische Vertragsstatut für einen Ständigen Internationalen Strafgerichtshof .....	222
4. Internationale Menschenrechtsabkommen .....	223
a) Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die UN-Pakte von 1966 .....	223
aa) Gewährleistung .....	223
bb) Durchsetzung .....	224
b) Das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau (CEDAW) vom 18. Dezember 1979 .....	225
aa) Gewährleistung .....	225
bb) Durchsetzung .....	225
c) Die europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) .....	227
5. Frauenrechte sind Menschenrechte .....	228
a) Die grundlegende Debatte .....	228

b) Die zweite und dritte Generation Menschenrechte .....	230
c) Universalität der Menschenrechte vs. Kulturrelativismus.....	231
<b>XIII. Strategien und Politiken.....</b>	<b>234</b>
1. Frauenprojekte.....	234
2. Affidamento (= wertschätzendes Anvertrauen) .....	235
3. Institutionalisierte Gleichstellungspolitik und Beauftragte .....	236
4. Quoten und andere Fördermaßnahmen.....	237
5. Rechtspolitischer Lobbyismus.....	238
6. Feministische Wissenschaftskritik .....	239
7. Gender Mainstreaming .....	240
8. Erziehung .....	242
9. Sichtbar machen – Sichtbar werden .....	243
10. Identitätspolitik vs. Interessenpolitik .....	244
11. Gender Performance.....	245
<b>XIV. Schluss .....</b>	<b>247</b>
<b>Auswahlbibliographie .....</b>	<b>248</b>
I. Einleitung.....	248
II. Frauen in der Geschichte des Rechts.....	250
III. Feministische Theorien.....	261
IV. Grundlegungen des Rechts in feministischer Kritik .....	265
V. Gleichheit unter dem Grundgesetz und Antidiskriminierungsrecht.....	269
VI. Erwerbsarbeit – abhängige Beschäftigung in der außerhäuslichen Sphäre .....	273
VII. Unbezahlte Arbeit und ihr Lohn .....	280
VIII. Reproduktion zwischen „Lebensschutz“, Selbstbestimmung und Technologie .....	288
IX. Gewalt und Freiheit.....	293
X. Geschlecht und Sexualität.....	306
XI. Repräsentation und Normkreation.....	313
XII. Internationale Bezüge .....	319
XIII. Strategien und Politiken .....	328
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>341</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>348</b>
<b>Autor/innen und Beteiligte .....</b>	<b>356</b>